TREFFER-Anzeiger

Schützengilde Bernau

Ausgabe 3-2011 (Nr. 57)

http://www.schuetzengilde1418.de

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

In München erfolgreich

Wenn auch keine Deutscher Meister - aber sehr dicht dran...

Erstmals erreichten drei Schützen der Jugendgruppe die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in fünf Disziplinen. Der für die Wittenberger Schützengilde startende Bernauer Jugendschütze Philipp Lierath errang hier mit der KK-Sportpistole den Vizemeistertitel in der Einzelwertung der Jugendklasse bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen auf der Olympia-Schießanlage in München-Hochbrück. Mit der Mannschaft erreichte er den 3. Platz. Mit der Luftpistole wurde er 13. von 116 Teilnehmern, hier wurde mit der Mannschaft der 5. Platz erreicht - bei gerade mal drei Ringen Differenz zum 3. Platz.

Steven Burs rechnete sich bei der Freien Pistole nach den Ergebnissen der letzten Wettkämpfe vor der DM einen Platz im oberen Mittelfeld aus, konnte dieser Erwartung bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft aber nicht gerecht werden. Nach einem tiefen Einbruch in der vorletzten 10er-Serie, bei der er gut 20 Ringe abgeben musste, reichte es gerade noch für Platz 34 bei den Junioren -B-.

Ebenfalls nicht ganz optimal lief es für Torsten Müller bei seinen beiden 3-Stellungs-Disziplinen (liegend-stehend-kniend), wobei gesagt werden muss, dass die Konkurrenz bei Gewehr schon seit Jahren eine gewaltige ist und in den letzten 15 Jahren nur von wenigen Brandenburgischen Sportlern bezwungen werden konnte. Der erste Wettbewerb ging über 3x40 Schuss. Hier gingen die ersten Ringe mit dem mäßigen Einstieg bei Liegend verloren. Stehend lief recht wechselhaft, blieb aber nur wenig unter Torstens möglichen Durchschnitt. Kniend begann ebenfalls mäßig und zeigte nur in der letzten Serie ein akzeptables Ergebnis. Es blieb Platz 27 von 36. Bei 3x20 lief Liegend recht gut, Stehend begann wieder mäßig und Kniend blieb leider gut 4 Ringe pro Serie unter seinen Möglichkeiten. Hier reichte das Resultat für Platz 30 von 57. Es muss aber nochmals darauf hingewiesen werden, dass sich außer Torsten nur noch eine einziger männlicher brandenburgischer Sportler unter 22 Jahren überhaupt für eine KK-Gewehrdisziplin qualifiziert hat.

Insgesamt ein erfolgreiches Jahr für die kleine Jugendgruppe unseres Vereins. Und ein schöner Erfolg für Philipp, der im September seine Ausbildung bei den Bernauer Stadtwerken begonnen hat und mit diesem Umstieg ins Arbeitsleben leider deutlich weniger Zeit für das sportliche Training und für den Verein haben wird als bisher.

Wettkampfrückblicke

99 Prozent Landesmeister – 9 Landesmeistertitel für die Bernauer Jugendschützen

Ein schöneres Geschenk konnten sie ihrem Trainer eigentlich nicht machen – genau 20 Jahre, nach dem in der Schützengilde 1418 zu Bernau von Andreas Raddatz die Jugendgruppe gegründet wurde, landeten bei den 2011er Landesmeisterschaften des Brandenburgischen Schützenbundes alle jetzigen Jugendsportler der Gilde zielsicher auf dem Siegerpodest. Und das weit oben.

Beim Allrounder Torsten Müller standen in diesem Jahr schon allein in fünf Gewehrdisziplinen die Landesmeistertitel zu Buche. Seinen ersten Titel errang er 2005 als Schüler mit dem Luftgewehr im Dreistellungskampf (liegend, stehend, knieend) und war in den folgenden Jahren mit drei Landesrekorden von der Siegerposition nicht mehr zu vertreiben. Chris Belinda Netzel begann ihre Schießsportkarriere schon 2002, damals mit dem Luftgewehr im Schützenverein Seddiner See. Nach ihrem ersten Landesmeistertitel 2003 kam sie nach einigen Jahren Pause erst 2008 wieder zum Schießsport zurück und stieg hier gleich mit einem Vize-Meistertitel wieder ein. Aus privaten Gründen inzwischen im Bernauer Verein, gelang ihr dieses Jahr mit drei Meistertiteln der Durchbruch.

Zur sportlich jüngeren Generation gehören die Pistolenschützen Philipp Lierath, Steven Burs und der Gewehrschütze Philipp Hinz, die 2008 und 2009 in die Gilde eintraten. Während Philipp Lierath einen Schnellstart hinlegte und 2009 schon in der Schülerklasse einen dritten Platz mit der Luftpistole erzielte, tat sich Steven Burs etwas schwerer. 2010 holte Lierath mit der Kleinkaliber-Sportpistole seinen ersten Landesmeistertitel, Steven kämpfte sich immerhin auf den undankbaren 4. Platz heran. Philipp Hinz fand nach eher unglücklichen Wettkämpfen mit dem Luftgewehr dann mit dem Kleinkalibergewehr eine ihm liegende Disziplin und krönte dies ebenfalls mit einem Landesmeistertitel, den er auch 2011 verteidigen konnte. Ähnlich ging es Steven Burs – auch er fand mit der erst ab Junioren –B- geschossenen Freien KK-Pistole auf 50 Meter Entfernung eine Lieblingsdisziplin, in der er sich nach nur drei Monaten Training gleich dieses Jahr den Vizemeister-Titel sichern konnte. Hinzu kam ein dritter Platz mit der KK -Sportpistole. In dieser Disziplin siegte wiederum Philipp Lierath und ergänzte seine Bilanz mit einem Vizemeister-Titel mit der Luftpistole. Diese Leistungen sind um so höher zu bewerten, da es mit den Sportlern des Olympiastützpunktes Frankfurt/Oder bei Pistole sehr starke sportliche Konkurrenz im Jugendbereich gibt.

Der ebenfalls noch aktiv in der Klasse der Alten Herren schießendende Jugendtrainer Andreas Raddatz hatte hingegen in seiner „Stammdisziplin“, dem KK-Gewehr im Liegendanschlag, etwas Pech. Nach 60 Schuss im Vorkampf noch auf dem ersten Platz den Meistertitel in greifbarer Nähe, musste er sich im 10-Schuss-Finale einem Besseren geschlagen geben. Aber das passte schon – die Sportler sollten ja eigentlich auch besser sein, als ihr Trainer...

Termine

Uckermärkische Meisterschaft
am 26. + 27. November in Schwedt

Kreisliga LP / LP-Auflage
am 04. Dezember in Bernau

Adlerschießen
am 09. Dezember im Verein

Jahresabschlussfeier
am 10. Dezember im Verein

GST-Pokal
vom 10. und 11. Dezember in Medewitz

Kreisliga LG-Auflage
am 18. Dezember in Bernau

Wettkampfrückblicke Meisterschaften

Bei den Landesmeisterschaften 2011 erzielten Schützen der Schützengilde 1418 zu Bernau folgende Ergebnisse:

Luftgewehr
Ines Schirmer 9. Platz Damen mit 351 Ringen
Torsten Müller Landesmeister Junioren –A- mit 378 Ringen
Wolfgang Plietzsch Landesmeister Senioren mit 348 Ringen
Chris Belinda Netzel Landesmeisterin Juniorinnen mit 371 Ringen
Heike Raths 5. Platz Altersdamen mit 344 Ringen

Luftpistole
Philipp Lierath Vizemeister Jugend mit 362 Ringen
Steven Burs 9. Platz Jugend mit 321 Ringen
Steffen Uzt 16. Platz Altersherren mit 335 Ringen
Klaus Scheel 22. Platz Altersherren mit 331 Ringen

Luftgewehr-Auflage
Wolfgang Vojer 28. Platz Altersherren mit 280 Ringen
Liane Scheel 6. Platz Altersdamen mit 293 Ringen
Sylvia Henning 3. Platz Altersdamen mit 297 Ringen
Heike Raths 4. Platz Altersdamen mit 294 Ringen
Erika Kunz 16. Platz Altersdamen mit 286 Ringen
Roswitha Arndt 19. Platz Altersdamen mit 282 Ringen
Stefan Engelhardt 6. Platz Senioren -A- mit 293 Ringen
Friedhelm Trill 32. Platz Senioren-A- mit 276 Ringen
Wolfgang Plietzsch 5. Platz Sen.-B- mit 295 Ringen
Rolf Gerlach 4. Platz Senioren-B- mit 295 Ringen
Werner Last 11. Platz Senioren-B- mit 290 Ringen
Klaus Lüdeke 15. Platz Senioren-B- mit 285 Ringen
Hans-Joachim Buder 12. Platz Senioren-B- mit 289 Ringen
Norbert Flatau 14. Platz Senioren –C– mit 269 Ringen

Luftpistole-Auflage
Andreas Raddatz 14. Platz Altersherren mit 278 Ringen
Klaus Scheel 15. Platz Altersherren mit 277 Ringen
Sylvia Henning 6. Platz Altersdamen mit 276 Ringen
Stefan Engelhardt 8. Platz Senioren -A- mit 279 Ringen
Friedhelm Trill 6. Platz Senioren-A- mit 281 Ringen

KK-Gewehr 100m 30 Schuss stehend
Torsten Müller Landesmeister Junioren mit 276 Ringen

Perkussionspistole
Ullrich Karnstedt 3. Platz Senioren mit 122 Ringen
Dirk Reszka 7. Platz Senioren mit 98 Ringen

Flinte WS Trap
Cornelia Praß Landesmeisterin Damen mit 43 Scheiben

KK-Gewehr 50m 3x20 Schuss
Torsten Müller Landesmeister Junioren mit 552 Ringen
Chris Belinda Netzel Landesmeisterin Juniorinnen mit 537 Ringen

KK-Gewehr 50m 60 Schuss liegend
Ines Schirmer 7. Platz Damen mit 551 Ringen
Philipp Hinz Landesmeister Jugend mit 561 Ringen
Torsten Müller Landesmeister Junioren mit 563 Ringen
Chris Belinda Netzel Landesmeisterin Juniorinnen mit 556 Ringen
Andreas Raddatz Vizemeister Altersherren mit 573 Ringen
Liane Scheel 6. Platz Altersdamen mit 562 Ringen
Wolfgang Plietzsch 7. Platz Senioren mit 554 Ringen
Günter Kästner 6. Platz Senioren mit 554 Ringen

KK-Sportpistole
Philipp Lierath Landesmeister Jugend mit 547 Ringen
Steven Burs 3. Platz Junioren –B- mit 528 Ringen

KK-Gewehr 50m Standauflage
Stefan Engelhardt 5. Platz Senioren mit 279 Ringen
Wolfgang Plietzsch 4. Platz Senioren –B- mit 277 Ringen
Werner Last 5. Platz Senioren –B– mit 275 Ringen
Klaus Lüdeke 8. Platz Senioren –B– mit 269 Ringen
Hartmut Schwarz 3. Platz Senioren-C- mit 267 Ringen

KK-Sportkarabiner
Werner Last Vizemeister Senioren mit 256 Ringen

KK-Pistole Standauflage
Sylvia Henning 3. Platz Altersdamen mit 262 Ringen
Hartmut Schwarz 12. Platz Senioren mit 270 Ringen

Titel:
11x Landesmeister 3x Vizelandesmeister 5x 3. Platz

Aus der Schützengilde 1418 zu Bernau qualifizierten sich sieben Sportler zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2011. Es wurden folgende Ergebnisse erreicht:

KK-Sportpistole (Hochbrück bei München)
Philipp Lierath (für die Sgi Wittenberge startend)
⇒ Deutscher Vizemeister Jugend mit 556 Ringen
⇒ 3. Platz Jugend mit der Mannschaft mit 1619 Ringen

KK-Gewehr 50m (Hochbrück bei München)
Torsten Müller 30. Platz 3x20 Junioren -A- mit 556 Ringen
Torsten Müller 27. Platz 3x40 Junioren -A- mit 1100 Ringen

Freie Pistole 50m (Hochbrück bei München)
Steven Burs 34. Platz Junioren -B- mit 468 Ringen
⇒ 15. Platz mit der Mannschaft mit 1414 Ringen

Luftgewehr Auflage (Dortmund)
Wolfgang Plietzsch 139. Platz Senioren-B- mit 294 Ringen
Werner Last 176. Platz Senioren-B- mit 291 Ringen
Rolf Gerlach 174. Platz Senioren-B- mit 292 Ringen
⇒ 85. Platz mit der Mannschaft mit 877 Ringen

Luftpistole Auflage (Hannover)
Stefan Engelhardt 78. Platz Senioren-A- mit 279 Ringen

Luftpistole (Hochbrück bei München)
Philipp Lierath 13. Platz Jugend mit 362 Ringen
⇒ 5. Platz mit der Mannschaft mit 1068 Ringen

Der Vorstand hat das Wort...

Die unendliche Geschichte...

... hat ein neues Kapitel bekommen, über das ich alle Mitglieder informieren möchte.

Nach der vom Amtsgericht Frankfurt / Oder (AG FfO) geforderte Protokollergänzung und der Korrektur der „unzureichenden notariellen Anmeldung", sind vom AG FfO noch zwei Punkte unserer neuen Satzung moniert wurden:

Einberufungsform: Laut AG FfO darf es keine wahlweise Einberufungsform geben. Laut unserer Satzung darf es eine „schriftliche und somit persönliche Einladung" oder die „Einladung über den Trefferanzeiger" geben.

Minderheitenrechte: „Die Beschränkung des Minderheitenrechtes laut §37 BGB lediglich auf „stimmberechtigte" Mitglieder in § 10 Absatz 2 der Satzung ist unzulässig" sagt das AG FfO.
(Originaltext unserer Satzung: „Außerordentliche Mitgliederversammlungen finden statt, wenn 1/3 der stimmberechtigten Mitglieder dies schriftlich fordern oder der Vorstand durch Beschluss die Einberufung für notwendig erachtet.")

Da berechtigte Zweifel an diesen Beanstandungen vorhanden waren, hat sich der Vorstand entschlossen, durch unseren Schriftführer, Steffen Uzt, Wiederspruch beim AG FfO einzulegen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Der Vorstand hat das Wort...

(Fortsetzung von Seite 3)

Zum einen sieht die Rechtsprechung durchaus eine wahlweise Einberufungsform zur Jahreshauptversammlung als rechtsmäßig an und des Weiteren wurde in der Begründung zum Punkt zwei die Rechtsprechung im Zusammenhang mit der Scientology Sekte zitiert. Also unser Schützenverein mit dieser Sekte auf eine Stufe gestellt.

Der Einspruch ist nun beantwortet wurden. Das AG FfO hat seine Meinung hinsichtlich des Punktes eins geändert und erlaubt hiermit die wahlweise Einberufung der Jahreshauptversammlung über den „Trefferanzeiger“ oder eine schriftliche Einladung.

Hinsichtlich des Punktes zwei ist das AG FfO unerbittlich geblieben, es sieht in der Formulierung des §19 Absatz 2 unserer Satzung eine Beschränkung des Minderheitenrechts. Hier der Text des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB):

§ 37 Berufung auf Verlangen einer Minderheit

(1) Die Mitgliederversammlung ist zu berufen, wenn der durch die Satzung bestimmte Teil oder in Ermangelung einer Bestimmung der zehnte Teil der Mitglieder die Berufung schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangt.

(2) Wird dem Verlangen nicht entsprochen, so kann das Amtsgericht die Mitglieder, die das Verlangen gestellt haben, zur Berufung der Versammlung ermächtigen; es kann Anordnungen über die Führung des Vorsitzes in der Versammlung treffen. Zuständig ist das Amtsgericht, das für den Bezirk, in dem der Verein seinen Sitz hat, das Vereinsregister führt. Auf die Ermächtigung muss bei der Berufung der Versammlung Bezug genommen werden.

Wir müssten den Text unserer Satzung dahingehend ändern, dass das Wort „stimmberechtigte“ entfernt wird. Der neue Absatz würde somit lauten:

„Außerordentliche Mitgliederversammlungen finden statt, wenn 1/3 der Mitglieder dies schriftlich fordern oder der Vorstand durch Beschluss die Einberufung für notwendig erachtet.“

Da laut Angabe des AG FfO für unseren Verein die Satzung von 2001 gültig ist, (die Satzungsänderungen aus dem Jahr 2003 sind auf wundersame Weise verschollen) können wir diese Änderung nur auf einer Mitgliederversammlung beschließen. Dazu müssten alle Mitglieder 14 Tage vorher informiert werden und hinzu kommt die Beantragungsfrist für Satzungsänderungen beim Vorstand von vier Wochen. Da wir ab Mitte Dezember unser Vereinsheim bis ins neue Jahr schließen hat sich der Vorstand entschlossen, bei der notariellen Beantragung die Satzungsänderung abzulösen. Somit wird allein das (korrigierte) Wahlprotokoll zur Vorstandswahl eingereicht. Damit könnte, wenn das AG FfO es will, die Eintragung des neuen Vorstands in das Vereinsregister nach menschlichem Ermessen stattfinden.

Da die Einberufung einer zusätzlichen Mitgliederversammlung im Januar zur Abstimmung dieser einen Satzungsänderungen den Aufwand nicht rechtfertigt, haben wir beschlossen, diesen Punkt als Tagesordnungspunkt unserer Jahreshauptversammlung Ende Februar 2012 aufzunehmen.

Tino Tschersich

Termine

Hier die nächsten Termine des monatlichen Info-Abends im Vereinsquartier:
13. Dezember, 31. Januar
(geschlossen vom 16.12.11 bis 2.01.12)

Wir gratulieren folgenden Gildenmitgliedern recht herzlich

Vojer	Wolfgang	am	01.	08.	zum	48	sten
Kühn	Silvio	am	15.	08.	zum	31	sten
Lessig	Peter	am	20.	08.	zum	52	sten
Nowotsch	Dirk	am	20.	08.	zum	43	sten
Dorow	Wolfgang	am	07.	09.	zum	72	sten
Müller	Michael	am	07.	09.	zum	53	sten
Fildebrandt	Frank	am	12.	09.	zum	52	sten
Walter	Dorit	am	14.	09.	zum	34	sten
Mlodochowski	Klaus	am	16.	09.	zum	58	sten
Leimbach	Rick	am	18.	09.	zum	24	sten
Bernhauser	Wilfried	am	23.	09.	zum	73	sten
Hinz	Philipp	am	30.	09.	zum	16	ten
Pohl	Dieter	am	30.	09.	zum	75	sten
Neumann	Mirko	am	10.	10.	zum	**50**	**sten**
Engelhardt	Stefan	am	11.	10.	zum	58	sten
Nagel	Bernd	am	14.	10.	zum	49	sten
Döring	Uwe	am	16.	10.	zum	45	sten
Teuber	Petra-Cornelie	am	17.	10.	zum	45	sten
Last	Werner	am	19.	10.	zum	68	sten
Petri	Ursula	am	20.	10.	zum	67	sten
Burs	Steven	am	21.	10.	zum	17	ten
Praß	Kornelia	am	31.	10.	zum	59	sten
Drose	Volker	am	01.	11.	zum	55	ten
Börner	Uwe	am	02.	11.	zum	66	sten
Dobritz	Klaus	am	08.	11.	zum	76	sten
Wenzel	Kurt	am	08.	11.	zum	68	sten
Bauer	Ingo	am	11.	11.	zum	43	sten
Karnstedt	Ulrich	am	12.	11.	zum	59	sten
Petri	Fritz	am	27.	11.	zum	**70**	**sten**
Neumann	Wolf-Dieter	am	28.	11.	zum	59	sten
Lüdeke	Klaus	am	04.	12.	zum	71	sten
Liebsch	Dirk	am	10.	12.	zum	47	sten
Buder	Hans-Joachim	am	12.	12.	zum	**70**	**sten**
Behnke	Marcel	am	14.	12.	zum	32	sten
Marguardt	Monika	am	16.	12.	zum	63	sten
Thom	Horst	am	18.	12.	zum	71	sten
Schilling	Detlef	am	21.	12.	zum	**50**	**sten**
Schwadke	Lutz	am	27.	12.	zum	49	sten

Geburtstag!

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau

V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin

*Auflage: 110 Ex. ** Redaktionsschluss 06. 11. 2011*